

MINISTERRAT

DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ausfertigung 10 Blatt

P r o t o k o l l

der außerordentlichen (5.) Sitzung des Ministerrates

am 11. Dezember 1989

Vorsitz:

Vorsitzender des Ministerrates

Beginn der Sitzung: 13.30 Uhr

Ende der Sitzung: 15.10 Uhr

Das Protokoll wird bestätigt:

Ann. V. M. S.

T a g e s o r d n u n g

1. Einschätzung zur Lage

Berichterstatter:

Vorsitzender des Ministerrates

2. Auswertung der Gespräche am Runden Tisch

a) Beschlüsse des Rundtischgespräches am 07./08. 12. 1989

Berichterstatter:

Staatssekretär beim Vorsitzenden
des Ministerrates, W. Halbritter

b) Beschluß zum Entwurf der Verordnung über die Tätigkeit von Bürgerkomitees

Berichterstatter:

Leiter des Sekretariates des
Ministerrates

c) Beschluß über die Bildung einer zeit- weiligen Untersuchungsabteilung beim Ministerrat

Berichterstatter:

Leiter des Sekretariates des
Ministerrates

d) Vorschlag zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit

Berichterstatter:

Leiter des Amtes für Nationale
Sicherheit

Punkt 1

=====

Einschätzung zur Lage

Beschluß:

Die Information des Vorsitzenden des Ministerrates wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 2

=====

Auswertung der Gespräche am Runden Tisch

a) Beschlüsse des Rundtischgespräches am 7./8. 12. 1989

Beschluß:

Der Beschlußvorschlag wird bestätigt.

Mit den am Rundtischgespräch beteiligten Parteien und Neuen gesellschaftlichen Gruppen sind die personellen, materiellen und finanziellen Bedingungen für ihre Tätigkeit sowie für die weiteren Gespräche am Runden Tisch befristet bis Januar 1990, d. h. bis zur voraussichtlichen Verabschiedung des Parteiengesetzes zu vereinbaren.

Die für diese Tätigkeit vorgesehenen Personen sind von den Teilnehmern des Rundtischgespräches der Parteien und Neuen gesellschaftlichen Gruppen am 7./8. 12. 1989 namentlich zu benennen, um ihre Freistellung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu veranlassen.

Der Verwaltungsaufwand ist exakt zu berechnen und aus dem Staatshaushalt zu finanzieren.

Diese Grundsätze gelten auch für Rundtischgespräche in den Bezirken, Kreisen sowie Städten.

Mit den Vertretern der am Rundtischgespräch am 7./8. 12. 1989 beteiligten Parteien und Neuen gesellschaftlichen Gruppen ist dazu am 15. 12. 1989 eine Beratung zu führen, um die notwendigen Absprachen zu treffen.

Die Erläuterung der Entscheidungen zu finanziellen Fragen wird gegenüber den Vertretern des Runden Tisches durch einen Stellvertreter des Ministers der Finanzen und Preise vorgenommen.

Verantwortlich: Leiter des Sekretariates des Ministerrates
Minister der Finanzen und Preise

b) Beschluß zum Entwurf der Verordnung über die Tätigkeit von Bürgerkomitees

Beschluß:

Über die Tätigkeit der Bürgerkomitees ist eine zeitweiligen Ordnung zu erarbeiten, in der die wesentlichen Fragen ihrer Bildung, ihrer Kompetenzen und des Zusammenwirkens dieser Komitees mit den staatlichen Organen geregelt sind.

Die Ordnung ist nach Abstimmung mit dem Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates für Kirchenfragen, dem Minister für Innere Angelegenheiten und dem Minister der Justiz dem Ministerrat zur Behandlung am 14. Dezember 1989 vorzulegen.

Verantwortlich: Leiter des Sekretariates des Ministerrates

c) Beschluß über die Bildung einer zeitweiligen Untersuchungsabteilung beim Ministerrat

Beschluß:

Der Beschlußvorschlag wird bestätigt.

Als Leiter der zeitweiligen Untersuchungsabteilung wird Herr Prof. Dr. Ulrich Dähn eingesetzt.

d) Vorschlag zur Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit

Beschluß:

Die Information des Leiters des Amtes für Nationale Sicherheit wird zur Kenntnis genommen. Den vorgeschlagenen Arbeitsrichtungen wird zugestimmt.

Dem Ministerrat ist für seine Sitzung am 14. Dezember 1989 eine Vorlage vorzulegen zur

- Bildung eines Nachrichtendienstes der DDR beim Vorsitzenden des Ministerrates für die Gewährleistung der äußeren Sicherheit und die Stärkung der DDR sowie für die Sicherung des Friedens
- Bildung eines Amtes für Verfassungsschutz der DDR beim Vorsitzenden des Ministerrates zur Verhinderung von Angriffen auf die verfassungsmäßige Ordnung
- personellen und materiellen Auflösung des Amtes für Nationale Sicherheit einschließlich der Benennung eines dafür zuständigen zivilen Beauftragten
- Bereitstellung geeigneter Arbeitsplätze und erforderliche Qualifizierungs- bzw. Umschulungsmaßnahmen für Angehörige des Amtes für Nationale Sicherheit auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen
- Einbeziehung bisher vom Amt für Nationale Sicherheit wahrgenommener Aufgaben in die Verantwortung des Ministeriums für Innere Angelegenheiten.

Verantwortlich: Leiter des Amtes für Nationale Sicherheit
im Zusammenwirken mit den
zuständigen Mitgliedern des Ministerrates

- Dem Vorsitzenden des Ministerrates ist ein Vorschlag zur Nutzung von Gebäuden und Technik, die sich in Rechtsträgerschaft des Amtes für Nationale Sicherheit befinden, zu unterbreiten.

Verantwortlich: Leiter des Sekretariates des Ministerrates
Leiter des Amtes für Nationale Sicherheit

Termin: Januar 1990

Über die zu beschließenden Maßnahmen ist dem Ministerrat ebenfalls zur Sitzung am 14. Dezember 1989 eine abgestimmte Erklärung für die Öffentlichkeit vorzulegen.

Verantwortlich: Regierungssprecher und Leiter des Presse- und Informationsdienstes der Regierung der DDR